

EWS baut mit Axpo erste alpine Solaranlage im Kanton Schwyz



Ibach, 1. September 2023

In Oberiberg plant die EWS AG zusammen mit Axpo den Bau einer 9 MWp-Freiflächenanlage. Die erste alpine Anlage im Kanton wird künftig in der Region einen wichtigen Beitrag zur Winterstromversorgung leisten.

Im Rahmen der Initiative des Bundes, den Zubau von Solaranlagen mit viel Winterstromanteil zu beschleunigen, wollen EWS und Axpo in der Gemeinde Oberiberg zusammen mit der Grundeigentümerin Genossame Schwyz, eine alpine Solaranlage bauen. Die 9 MWp-Freiflächenanlage «Alpin Solar Ybrig» ist auf einer Fläche von rund 9 Hektaren auf bestehendem Weideland im Gebiet der Roggenegg geplant. Die Fläche soll nach dem Bau der Solaranlage weiter alpwirtschaftlich nutzbar bleiben. Die Anlage soll über 12 Gigawattstunden pro Jahr produzieren, was dem Stromverbrauch von mehr als 2600 Haushalten entspricht. Für den Bau der Anlage wird die bestehende Verteilnetzinfrastuktur der EWS AG genutzt.

Gestern fand in der Gemeinde Oberiberg zum Projekt eine Informationsveranstaltung statt. In den nächsten Monaten werden sowohl die Gemeinde wie auch die Genossame Schwyz, die Eigentümerin des Grundstücks ist, ihre Bürgerinnen und Bürger informieren und über das Projektvorhaben abstimmen. Nach positiven Abstimmungsergebnissen beginnt der Bau der Anlage voraussichtlich im Herbst 2024. Die erste Teilinbetriebnahme ist für Ende 2025 und die vollständige Inbetriebnahme in den darauffolgenden Jahren geplant.

Alpine Solaranlagen liefern wichtigen Winterstrom

Solaranlage in höheren Gebieten liefern insbesondere in den Wintermonaten viel Strom, da sie oft über dem Nebel liegen und von der Schneereflexion und kälteren Temperaturen profitieren können.

«Es freut mich, dass wir zusammen mit Axpo in der Region einen geeigneten Standort gefunden haben, wo wir künftig in enger Abstimmung mit der Grundeigentümerin Genossame Schwyz einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Winterstromproduktion leisten können. Wir sind zuversichtlich, dass das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Grundstückseigentümerin, der Standortgemeinde Oberiberg, Umweltverbänden und der lokalen Bevölkerung erfolgreich umgesetzt werden kann,» sagt Peter Suter, CEO der EWS AG.

«Mit der Anlage im Kanton Schwyz können wir zusammen mit EWS und der Genossame Schwyz neben den zwei Solargrossprojekten NalpSolar und «Ovra Solara Magriel» im Skigebiet Disentis ein weiteres Projekt in der Solaroffensive von Axpo realisieren. Mit solchen Anlagen in den Bergen sowie ambitionierte Projekte im Schweizer Mittelland wollen wir mehr als 1,2 Gigawatt Solarkapazität in der Schweiz zubauen und weiter in den Ausbau der Erneuerbaren in der Schweiz investieren. Dafür

brauchen wir starke Partner. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den zwei Partnern,» sagt Oliver Hugli, Head Solar Switzerland bei Axpo.

Beschleunigte Verfahren für mehr alpine Solaranlagen

Damit die Versorgungssicherheit in der Schweiz gewährleistet werden kann, braucht es eine signifikante Steigerung der inländischen, klimafreundlichen Stromproduktion. Nur so kann die Schweiz die mögliche Lücke von rund 50 Terawattstunden bis 2050 schliessen. Alpine Solarprojekte liefern wichtigen Winterstrom und spielen daher im ausgewogenen Strommix eine zentrale Rolle. Eine grosse Herausforderung bleiben jedoch die Bewilligungsverfahren. Damit genügend erneuerbare Energien entstehen können, sind die Verfahren weiter zu vereinfachen und zu beschleunigen. Axpo setzt sich im konstruktiven Austausch mit der Politik für entsprechende Rahmenbedingungen ein.

Weitere Informationen zur Axpo Solaroffensive: www.axpo.com/solaroffensive

Über EWS:

Die EWS AG gewährleistet für die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau den zuverlässigen Verteilnetzbetrieb und die sichere Stromversorgung.

Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an.

EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. EWS, seit 1896 im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert, beschäftigt 171 Mitarbeitende mit 154 Vollzeitstellen. Sie bildet 28 Lernende in sieben Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2021/22 betrug 82,2 Mio. CHF.

Über Axpo:

Axpo hat die Ambition, der Gesellschaft mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 6000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Über Genossame Schwyz:

Die Genossame Schwyz ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft (Korporation) und bewirtschaftet 11 Alpen sowie 4 Alpkäsereien in den Gemeinden Schwyz, Ober- Unteriberg und Muotathal, welche mit insgesamt 432 Normalstössen bestossen werden. Ebenfalls werden 149 Wohnungen in der Gemeinde Schwyz preiswert vermietet, vorzugsweise an Genossenbürger. Sämtliche Genossengüter und Ländereien gehören den knapp 5'000 Genossenbürgerinnen und Genossenbürgern von Schwyz. Die Genossame Schwyz interessiert sich für die Co2-neutrale Energiegewinnung und ist unter anderem seit 2006 Aktionärin und Baurechtgeberin der Agro Energie Schwyz AG. Die Agro Energie Schwyz AG beliefert im Schwyzer Talkessel ca. 6'500 Haushalte mit erneuerbarer Wärmeenergie, welche mehrheitlich aus Frischholzschnitzel sowie Altholz gewonnen wird.

Weitere Auskünfte

EWS AG, Tobias Zehnder, Leiter Marketing & Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach, tobias.zehnder@ews.ch, 041 818 33 11

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com